

Nachtrag Nr. 1 vom 16. Februar 2010 gemäß § 11 VerkProspG zum Verkaufsprospekt vom 10. Juni 2009 der NORDCAPITAL Schiffsportfolio 6 GmbH & Co. KG

Mit diesem Nachtrag informiert NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH & Cie. KG als Anbieter die Investoren über eine Änderung der Investitionsstrategie. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen der Märkte und der Beteiligungsgesellschaft dargestellt.

Schiffahrtsmärkte – erste Anzeichen der Erholung

Die Handelsschifffahrt befindet sich weiter in sehr schwerem Fahrwasser. Gleichzeitig mehren sich aber die Anzeichen für eine wirtschaftliche Erholung: Weltwirtschaft und Welthandel wachsen wieder – hauptsächlich getrieben durch die asiatischen Volkswirtschaften, allen voran China. Erste Linienreedereien transportieren sogar mehr Container als vor der Krise. Andere wiederum nutzen das aktuell niedrige Ratenniveau und sichern sich zusätzliche Transportkapazität für mehrere Jahre. Hinzu kommt, dass eine Zunahme der Abwrackungen alter Schiffe sowie Verschiebungen und Stornierungen von Bauaufträgen den Flottenzuwachs reduzieren bzw. über einen längeren Zeitraum strecken. In einigen Größensegmenten wird aufgrund der Altersstruktur sogar ein Schrumpfen der Flotte erwartet. Diese Informationen aktualisieren die Ausführungen auf den Seiten 32 bis 37 des Verkaufsprospektes.

Attraktive Beteiligungen an Vorzugskapital

Niedrige Charraten und beschäftigungslose Aufliegezeiten belasten die Liquidität vieler Schiffgesellschaften. Banken stehen derzeit, im Gegensatz zu früheren Schwächephasen der Märkte, als Finanzierungsquelle nicht zur Verfügung. Insbesondere Schiffgesellschaften, die weitgehend oder sogar vollständig entschuldet sind, können zusätzliche Liquidität nur noch von privaten Investoren erhalten. Mehr und mehr Schiffgesellschaften werben daher bei ihren Anlegern zusätzliches Kapital ein, um drohende Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Dieses Erhöhungskapital ist üblicherweise sehr attraktiv ausgestattet und wird gegenüber den Altgesellschaftern bevorrechtigt bedient.

Nachfolgend beispielhaft die Eckdaten für ein Investment aus diesem Segment:

- 10 % Gewinnvorab p.a.
- Zusätzlicher Bonus von 20 % bei Rückzahlung
- Ggf. Beteiligung am Verkaufserlös des Schiffes
- Kurze Laufzeit von voraussichtlich 5 bis 6 Jahren
- Erträge sind aufgrund der Tonnagesteuer weitgehend steuerfrei
- Vorzugskapital wird bevorrechtigt bedient, auch bei Verkauf des Schiffes und Liquidation der Gesellschaft

Änderung der Investitionsstrategie

Beteiligungen am Vorzugskapital waren im Rahmen der Investitionsstrategie des Nordcapital Schiffsportfolio 6 ursprünglich nur als Ergänzung für das Portfolio vorgesehen (vgl. Seiten 8, 9 und 40 bis 43 im Verkaufsprospekt). In den zurückliegenden Monaten hat sich bestätigt, dass Beteiligungen am Vorzugskapital hohe Renditen bei vergleichsweise geringem Risiko erwarten lassen. Ferner hat sich gezeigt, dass attraktiv ausgestattetes Vorzugskapital in einem Umfang zur Verfügung steht, der eine Erhöhung des Anteils am Portfolio nahe legt. Zum Einen werden Investoren, die zusätzliches Kapital bereit stellen, vor allen anderen Investoren bedient, was sowohl für den Gewinnvorab als auch für einen eventuellen Rückzahlungsbonus gilt. Zum Anderen decken die Second-hand-Preise für die betreffenden Schiffe selbst im gegenwärtigen Marktumfeld üblicherweise das verbliebene Fremdkapital und teilweise auch das Erhöhungskapital ab.

In Anbetracht der attraktiven Konditionen, verbunden mit einem reduzierten Risikoprofil, hat sich das Fondsmanagement entschieden, den Anteil des Vorzugskapitals am Portfolio gegebenenfalls auf bis zu 50 % zu erhöhen.

Stand der Einwerbung und der Investitionen

Bis zum heutigen Tag wurde bereits Investorenkapital in Höhe von T€ 19.811 eingeworben. Aufgrund des positiven Platzierungsverlaufs und der nach wie vor günstigen Investitionsmöglichkeiten ist vorgesehen, das Investorenkapital auf bis zu € 39,0 Mio. zu erhöhen.

Da die gehandelten Preise am Zweitmarkt seit Prospektaufstellung zunächst weiter nachgaben, hat die Geschäftsführung bisher nur selektiv Beteiligungen erworben. Bis zum heutigen Tag wurden insgesamt rund € 3,9 Mio. investiert. Hierbei handelt es sich schwerpunktmäßig um Beteiligungen im Segment Ertrag von rund € 2,3 Mio. Im Segment Wachstum wurden rund € 1,3 Mio. sowie im Segment Vorzugskapital rund € 0,3 Mio. investiert. Aufgrund des sich aufhellenden Marktumfeldes beabsichtigt die Geschäftsführung, die Investitionsgeschwindigkeit sukzessive zu erhöhen. Diese Angaben ergänzen die Ausführungen auf den Seiten 44 bis 47 des Verkaufsprospektes.

Leistungsbilanz der Nordcapital – aktuelle Entwicklung

Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise wirkt sich auch auf Märkte aus, in denen Nordcapital-Fonds investiert sind. Betroffen sind insbesondere die Schiffahrtsmärkte im Containerbereich sowie der Private-Equity-Sektor. Die aktuellen Marktentwicklungen waren mit zum Teil deutlichen Abweichungen von den Planwerten verbunden. Die Containerschiffsfonds sowie die Zweitmarktfonds konnten für das Jahr 2009 überwiegend keine Auszahlungen leisten. Für einige Schiffgesellschaften sind in den Jahren 2009 und 2010 nachträgliche Kapitalerhöhungen erforderlich. Diese Angaben ergänzen die Ausführungen auf Seite 16 des Verkaufsprospektes.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage


Auf den folgenden beiden Seiten befindet sich eine aktualisierte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Beteiligungsgesellschaft. Änderungen zum Verkaufsprospekt ergaben sich auf Basis des Standes der Einwerbung und der Investitionen zum 31. Dezember 2009. Darüber hinaus ist vorgesehen, das Kapital der Beteiligungsgesellschaft auf bis zu € 40,0 Mio. zu erhöhen. Aufgrund der Anpassung der Investitionsstrategie wird erwartet, dass Auszahlungen aus den Beteiligungen insgesamt etwas später – dafür jedoch höher – erfolgen. Entsprechend gilt dies auch für die Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaft an die Investoren. Vergleiche Seiten 92 bis 94 des Verkaufsprospektes.

Hamburg, den 16. Februar 2010

NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH & Cie. KG, vertreten durch die Verwaltung NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH, vertreten durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen.



Florian Maack



ppä. Jochem Oebbecke

Bilanzen der NORDCAPITAL Schiffsportfolio 6 GmbH & Co. KG

Beträge in T€

	Eröffnungsbilanz zum 8.4.2009	Zwischenübersicht zum 10.6.2009	Planbilanz (Prognose) zum 31.12.2009	Planbilanz (Prognose) zum 31.12.2010
AKTIVA				
A. Ausstehende Einlagen	500	0	634	0
B. Anlagevermögen				
1. Beteiligungen	0	1.106	2.971	36.300
C. Umlaufvermögen				
1. Guthaben bei Kreditinstituten	0	24	14.562	671
	500	1.130	18.167	36.971
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
1. Komplementäreinlage	0	0	0	0
2. Kommanditeinlagen	500	500	4.104	8.800
3. Kapitalrücklage	0	25	14.414	31.200
4. Entnahmen	0	0	0	0
5. Bilanzgewinn	0	-3	-1.655	-4.196
Eigenkapital	500	522	16.863	35.804
B. Rückstellungen	0	0	8	0
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen	0	50	843	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	558	375	0
D. Bedingt rückzahlbare Verbindlichkeiten	0	0	78	1.167
	500	1.130	18.167	36.971

Planzahlen (Prognose) der NORDCAPITAL Schiffsportfolio 6 GmbH & Co. KG

Beträge in T€

	2009	2010	2011	2012
Investition	2.971	33.329	0	0
Auszahlungen aus Schiffsgesellschaften	78	1.089	1.815	2.178
Handelsrechtliches Ergebnis	-2.581	-3.615	-306	-312

Gewinn- und Verlustrechnungen der NORDCAPITAL Schiffsportfolio 6 GmbH & Co. KG

Beträge in T€

	Zwischenübersicht vom 8.4. bis zum 10.6.2009	Plan-GuV (Prognose) vom 8.4. bis zum 31.12.2009	Plan-GuV (Prognose) vom 1.1. bis zum 31.12.2010
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0
Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	2.577	3.615
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	4	0
Fehlbetrag	-3	-2.581	-3.615
Bilanzgewinn Vorjahr	0	0	-1.655
Ertrag aus Auflösung Kapitalrücklage	0	926	1.074
Bilanzgewinn	-3	-1.655	-4.196

Cashflow-Prognose der NORDCAPITAL Schiffsportfolio 6 GmbH & Co. KG

Beträge in T€

	2009	2010
Einzahlungen		
– Eigenkapital	18.810	23.190
– Fremdfinanzierungsmittel	1.500	0
– Auszahlungen aus Schiffsgesellschaften	78	1.089
– Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0
Auszahlungen		
– Anschaffungskosten	2.971	33.329
– Tilgung Darlehen	1.500	0
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.351	4.841
– Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	0
– Entnahmen	0	0
Veränderung des Finanzmittelbestandes	14.562	- 13.891